

En-Route IR - Verlängerung (Übungsflug)

Antrag auf Verlängerung der Gültigkeitsdauer einer Strecken-Instrumentenflugberechtigung mittels Übungsflug gemäß Verordnung (EU) Nr. 1178/2011 Anhang I (Teil-FCL) FCL.825 (g)(2)(ii)

Bitte füllen Sie die umrandeten Felder des Formulars aus und senden Sie es unterschrieben mitsamt den Beilagen an:

AUSTRO CONTROL GmbH, Luftfahrtagentur, Abteilung LSA/PEL/Lizenzierung, Wagramer Straße 19, 1220 Wien, Österreich

1 Antragsart

Ich beantrage die Verlängerung der Gültigkeitsdauer der folgenden Strecken-Instrumentenflugberechtigung(en) nach Erfüllung der Voraussetzungen (siehe Abschnitt 3) zur Verlängerung und Absolvierung eines Übungsfluges:

EIR
einmotorig

EIR ein- und
mehrmotorig

Hinweis für den Antragsteller: Falls Sie die Voraussetzungen (Flugstunden) zur Verlängerung der Gültigkeitsdauer des En-Route IR (siehe Abschnitt 3 dieses Formulars) nicht erfüllen oder die Gültigkeit des En-Route IR bereits abgelaufen ist, müssen Sie anstelle eines Übungsfluges eine Befähigungsüberprüfung mit einem Flugprüfer (IRE) absolvieren.

Verwenden Sie in jenem Fall Formular FO_LFA_PEL_285 (En-Route IR - Verlängerung/Erneuerung).

2 Antragsteller

LIZENZNUMMER DES ANTRAGSTELLERS:

Titel Vorname Nachname

Straße Ort PLZ Land

Telefon Fax E-Mail

Ort Datum Unterschrift des Antragstellers

3 Voraussetzungen zur Verlängerung des En-Route IR mittels Übungsflug

a) Medizinisches Tauglichkeitszeugnis mit IR-Check

gültig bis:

Innerhalb der letzten 12 Monate der Gültigkeitsperiode müssen folgende Bedingungen erfüllt worden sein:

b) Flugstunden nach Instrumentenflugregeln

mind. 12 Stunden:

davon als verantwortlicher Pilot (PIC)

mind. 6 Stunden:

4 Angaben zum Übungsflug (Dauer mind. 1 Stunde, gemäß FCL.825(g)(2)(ii))

Abflugort Block-off Block-on Ankunftsort Dauer des Fluges LFZ-Kennzeichen

Vorname (Fluglehrer) Nachname (Fluglehrer) Lizenznummer (Fluglehrer)

Ort Datum Unterschrift des Fluglehrers

5 Beilagen (Bitte legen Sie, wenn nicht anders angegeben, Kopien folgender Unterlagen dem Antrag bei)

- Flugbuch (relevante Seiten)
- Lizenz des Fluglehrers (sofern der Fluglehrer NICHT österreichischer Lizenzinhaber ist)

Wurde ein Handeintrag in die Lizenz vorgenommen?

Ja Nein

Falls ja, Kopie der Lizenz beilegen.

En-Route IR - Verlängerung (Übungsflug)

Antrag auf Verlängerung der Gültigkeitsdauer einer Strecken-Instrumentenflugberechtigung mittels Übungsflug gemäß Verordnung (EU) Nr. 1178/2011 Anhang I (Teil-FCL) FCL.825 (g)(2)(ii)

LIZENZNUMMER DES ANTRAGSTELLERS:

6 Bericht über die Durchführung des Übungsfluges

ABSCHNITT 1 - VOR DEM FLUG/ABFLUG		Unterschrift des Fluglehrers nach Abschluss der Übung
a	Vorflugkontrolle, einschließlich: Dokumentation, Masse und Schwerpunktfrage, Flugwetterbriefing, Fachgespräch (Theorieinhalte)	
b	Verwendung von ATC und Wetter-/Vorbereitungsunterlagen	
c	Vorbereitung des ATC Flugplanes, IFR Flugplan/Flugdurchführungsplan	
d	Wetterminima	
ABSCHNITT 2 - GENERELLES HANDLING		Unterschrift des Fluglehrers nach Abschluss der Übung
a	Fliegen des Flugzeugs ausschließlich nach Instrumenten, einschließlich: Horizontalflug bei verschiedenen Geschwindigkeiten, Trimmung	
b	Beendigung ungewöhnlicher Fluglagen, einschließlich gehaltener 45° Kurven und steiler Sinkflugkurven	
c	Beendigung der Annäherung an den Strömungsabriss im Geradeausflug, in Steig-/Sinkflugkurven und in Landekonfiguration	
ABSCHNITT 3 - EN-ROUTE IFR FLUGVERFAHREN		Unterschrift des Fluglehrers nach Abschluss der Übung
a	Einhalten eines Kurses über Grund, einschließlich Eindrehen auf Funkstandlinien, z.B. NDB, VOR, RNAV	
b	Zeitliche Planung und Korrektur von ETAs	
c	Warteverfahren	
d	Überwachung des Flugfortschritts, Flugdurchführungsplan, Kraftstoffverbrauch, Management der Bordanlagen	
e	Verbindung zur Flugverkehrskontrollstelle - Einhaltung der Flugverkehrsverfahren/Sprechfunkverfahren	
ABSCHNITT 4 - AUSSERGEWÖHNLICHE VERFAHREN UND NOTVERFAHREN		Unterschrift des Fluglehrers nach Abschluss der Übung
a	Simulierter oder tatsächlicher IFR Präzisions- oder Nichtpräzisionsanflug (Notfallübung)	
b	Flüge mit eingeschränkter Anzahl an Instrumenten, stabilisierter Steig-/Sinkflug, ebene Standardkurven auf gegebene Steuerkurse, Bereinigung ungewöhnlicher Fluglagen	
c	Flug mit einem ausgefallenen Triebwerk (nur mehrmotorige Luftfahrzeuge)	
<p><i>Dient der Übungsflug auch gleichzeitig als Übungsflug für die Verlängerung der SEP(land) oder TMG Klassenberechtigung, sind zu dem 1-stündigen En-Route IR Übungsflug zusätzlich folgende Elemente zu absolvieren (diese können auch mit den Elementen aus Abschnitt 1 bis 4 kombiniert werden, der Flug muss mit einem FI(A) stattfinden):</i></p>		
ABSCHNITT 5 - ZUSÄTZLICHE ELEMENTE ZUR VERLÄNGERUNG DER KLASSENBERECHTIGUNG		Unterschrift des Fluglehrers nach Abschluss der Übung
a	Steilkurven (360° nach links und rechts mit 45° Schräglage)	
b	Zwei Landungen (verschiedene Konfigurationen, falls zutreffend)	
c	Durchstarten aus Mindestflughöhe	
d	Simulierte Notlandungen ohne Motorhilfe	
e	Sonstige simulierte Notfälle (<i>hier angeben</i>):	